

Editorial

Autor(en): **Seitz, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 19: **Linth-Limmern : die Drachen erwachen**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

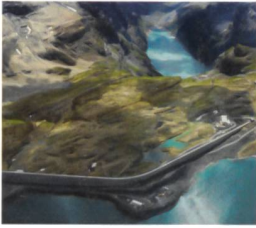
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ETH-ZÜRICH

12. Mai 2017

BIBLIOTHEK



Der tiefer gelegene Limmernsee und der noch nicht aufgestaute Muttsee mit neuer Staumauer auf dem Plateau der Muttentalp liegen inmitten der rauen, wilden Hochgebirgslandschaft der Glarner Alpen. Limmern, das grösste Pumpspeicherwerk der Schweiz, liegt unterhalb der Muttentalp 700 m tiefer im Berginnern. Coverfoto von Kurt Meyer.



ufgrund ihrer zahlreichen Tunnel wird die Schweiz gern mit einem durchlöchernten Emmentaler verglichen. Leider sind ihre Gesteine nicht immer so homogen und gut bearbeitbar wie ein Käselaib. Sind die Löcher mit Glarner Schabziger gefüllt, kann sich das Durchbohren recht mühsam gestalten. Diese Modellvorstellung kommt der Durchörterung des sogenannten Mörtalbruchs beim Bau des Pumpspeicherwerks Limmern recht nah. 40.3° steil aufgestellt musste die Tunnelbohrmaschine durch die problematische Zone. Aufgestellt waren letztlich auch die Mineure nach erfolgreichem Durchbruch. Überhaupt die Tunnelbauer: Geht es ihrer Maschine richtig schlecht, ist sie angespannt, dreht sich ihr der Kopf und muss sie ständig brechen, dann ist die Freude am grössten. Immerhin, manchmal stellen sie ihre TBM gentlemanlike unter einen (Rohr-)Schirm.

2017 geht nun Limmern in Betrieb. Ein Projekt der Superlative mit Rekorden, die manchmal gut klingen, aber nicht immer erstrebenswert sind: «die längste Staumauer der Schweiz» etwa. Aus Kosten- und Umweltgründen wäre die kürzeste Mauer besser, aber die Topografie hat eben auch noch mitzureden. «Die längste Unternehmensanleihe am Schweizer Kapitalmarkt»: ein Rekord, mit dem die Anleger derzeit ihre liebe Mühe haben. Ist doch nicht gewiss, ob oder wann sich das Projekt rechnen wird. Aber davon abgesehen: Im Hochgebirge moderne Drachen erwachen zu lassen, ist schon eine sagenhafte Leistung.

Peter Seitz,
Redaktor Bauingenieurwesen



Projektwettbewerb Gesamtsanierung Eissportzentrum Grabengut

Auftraggeberin

Einwohnergemeinde Thun
Amt für Stadtliegenschaften
Industriestrasse 2, Postfach 145
3602 Thun

Wettbewerbsaufgabe

Die Kunsteisbahn und die Curlinghalle Grabengut sollen unter Beibehalt der Grundstruktur saniert werden. Durch sinnvolles Arbeiten mit dem Bestand kann das bestehende Konglomerat an Bauten zu einem zeitgemässen Eissportzentrum zusammengeführt werden.

Verfahren

Der Projektwettbewerb wird im selektiven Verfahren durchgeführt:

- Präqualifikation (offen)
- Projektwettbewerb (anonym)

Verfahren gemäss GATT/WTO und den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern und der Internationalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen sowie der Ordnung SIA 142.

Teilnahmeberechtigung

Für eine Teilnahme am Projektwettbewerb sind Fachleute aus der Schweiz oder aus einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen berechtigt, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Gesucht sind Teams bestehend aus:

- Architekt
- Bauingenieur
- Elektroingenieur
- HLKKS-Ingenieur
- Eistechnikspezialist
- Bauphysiker (inkl. Lärmschutz u. Akustik)

Preisgericht

- Hädener Konrad, Vorsteher Direktion Bau und Liegenschaften
- Zumthurn Thomas, Leiter Amt für Stadtliegenschaften (AfS)
- Heinzmann Frank, Chef Amt für Bildung und Sport
- Zobrist Martin, Leiter Baumanagement AfS (Ersatz)
- Ehrensperger Lisa, Architektin Zürich
- Mühlethaler Rolf, Architekt Bern
- Ragaz Silvio, Architekt Bern
- Puskas Tivadar, Bauingenieur Basel
- Borter Gabriel, Architekt Bern (Ersatz)

Termine

Einreichung der Teilnahmeanträge	bis 7.06.2017
Jurierung + Verfügung Präqualifikation	2. Hälfte Juni 2017
Ausgabe Planungsunterlagen	14.07.2017
Frist Abgabe Pläne + Dokumente	30.10.2017
Frist Abgabe Modell	14.11.2017
Jurierung	Dezember 2017

Bezug der Unterlagen

Die Unterlagen können online auf www.simap.ch bezogen werden.

AUSSCHREIBUNG IM SELEKTIVEN VERFAHREN ARCHITEKTEN UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

AREALENTWICKLUNG JHL IMMOBILIEN GMBH/ STEINEL IMMOBILIEN AG, EINSIEDELN

Auftraggeber

JHL Immobilien GmbH/Steinel Immobilien AG,
Allmeindstrasse 10, CH-8840 Einsiedeln

Aufgabe

Auf dem Areal der JHL Immobilien GmbH/Steinel Immobilien AG mit einer Fläche von 24'318 m² soll ein Wohn- und Gewerbeareal entwickelt werden. Derzeit besteht das Areal aus einem Bürogebäude und einer Fertigungshalle, die umgebaut werden sollen.

Termine

Publikation	12.05.2017
Bewerbungsunterlagen bis	23.06.2017
Teilnehmerauswahl	03.07.2017
Unterlagen/Modellbezug/Begehung	12.07.2017
Abgabe Planunterlagen	29.09.2017
Abgabe Modell	20.10.2017
Entscheid	06.11.2017
Ausstellung	29.01.–16.02.2018

Beurteilungsgremium

Walter Muhmenthaler, Architekt, Winterthur
Marianne Burkhalter, Architektin, Zürich
Elisabeth Boesch, Architektin, Zürich
Miroslav Sik, Architekt, Zürich

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten Fachleute aus den Bereichen Städtebau, Architektur und Landschaftsarchitektur. Der Wettbewerb ist international ausgeschrieben und nicht dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt. Für den Wettbewerb müssen Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten gebildet werden. Bauingenieure, Energieberater, Verkehrsplaner, Raumplaner oder Umweltingenieure sollen beigezogen werden.

Preissumme

Für den Wettbewerb verleiht die Bauherrschaft eine Preissumme von 160'000 CHF inkl. MwSt.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibung wird im Amtsblatt des Kantons Schwyz, im TEC21 und in der internationalen Presse publiziert. Das Pflichtenheft sowie die Anmelde- und Bewerbungsformulare können auf www.konkurado.ch und www.stein-el-areal.ch bezogen werden.

Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung zur Teilnahme ist bis spätestens 23. Juni 2017 einzureichen an:
Steinel Solutions AG, Allmeindstrasse 10, CH-8840 Einsiedeln.

Organisation

TOWNSET GmbH, Albertstrasse 4, CH-8005 Zürich